

# Klima Basel 2037





Kanton Basel-Stadt



Klima  
Basel  
2037

# Beitrag der Kreislaufwirtschaft zu Netto-Null: Fokus Bausektor am Beispiel Basel-Stadt

12. November 2024

Christian Schirmer, Kanton Basel-Stadt

## Basel-Stadt ist Vorreiterin im Klimaschutz: 2037 ist das schweizweit ambitionierteste Klimaziel!



# Wie relevant ist Kreislaufwirtschaft im baselstädtischen Bausektor für die Klimaziele des Kantons und der Schweiz?

- Kantonsverfassung Basel-Stadt:
  - §16a Abs. 2 KV BS: «Er [der Staat] sorgt im Rahmen seiner Kompetenzen dafür, dass der Ausstoss an Treibhausgasemissionen im Kanton Basel-Stadt in allen Sektoren bis 2037 auf Netto-Null sinkt.» → Geringe Relevanz von K LW für NN2037
  - §15 Abs. 2: «Er [der Staat] trägt nach seinen Möglichkeiten dazu bei, dass die globale Erwärmung gegenüber dem vorindustriellen Niveau 1,5°C nicht übersteigt.» → Hohe Relevanz von K LW für Scope 3-Reduktion und NN-Ziel 2050 der Schweiz

# Die Klimaschutzstrategie zeigt auf, wie Basel 2037 Netto-Null erreicht und seine Scope 3-Emissionen reduziert



- Teil 1 «Netto-Null 2037»: Fokus auf Emissionen im Kanton Basel-Stadt; Ausnahme: Scope 3-Emissionen aus Bauen und Wirtschaft
- Strategie beinhaltet Ziele, gegliedert nach Handlungsfeldern
- Aktionsplan mit den Massnahmen folgte im Oktober 2024
- Teil 2 der Strategie in Erarbeitung

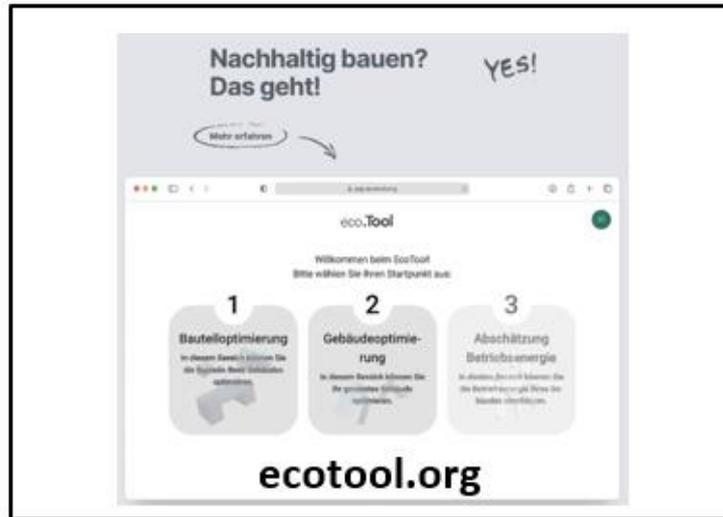
## Ziele und Massnahmen im Baubereich mit Bezug zu KLV: Ebene Kanton Basel-Stadt

Ziele der Strategie	Massnahmen des Aktionsplans
2027 sind kantonale Grenzwerte für graue Treibhausgasemissionen im Hochbau definiert, die sich an etablierten Standards orientieren und einen 1.5°-Ziel-kompatiblen Absenkpfad festlegen.	Einführung von Grenzwerten für Scope 3-Treibhausgasemissionen aus der Erstellung im Hochbau
Die Gesetzgebung bevorzugt und erleichtert das Weiterbauen am Bestand.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse rechtlicher Hürden</li> <li>• Kompensationsgebühr für nicht-amortisierte Scope 3-Treibhausgasemissionen im Hochbau</li> </ul>
Der Kanton Basel-Stadt fördert die Suffizienz im Hochbau. Der Pro-Kopf-Flächenverbrauch für Wohnen und Arbeiten sowie bei öffentlichen Nutzungen sinkt.	Anreize für mehr Suffizienz beim Flächenverbrauch
Im Kanton Basel-Stadt wird bevorzugt zirkulär gebaut.	Optimierung stofflicher Kreisläufe im Hochbau
2027 sind kantonale Absenkpfade für graue Treibhausgasemissionen im Infrastrukturbau definiert.	Massnahmenbasierte Absenkpfade für Scope 3-Treibhausgasemissionen im Infrastrukturbau
Der Kanton Basel-Stadt fördert die Suffizienz im Infrastrukturbau in Bezug auf Nutzungsansprüche.	Handlungsspielraum in der Stadt- und Freiraumgestaltung nutzen

## Ziele und Massnahmen im Baubereich mit Bezug zu K LW: Ebene baselstädtische Verwaltung

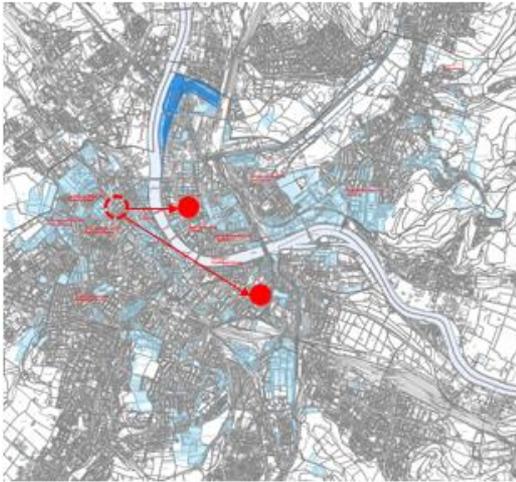
Ziele	Massnahmen
Umbauten werden vor Neubauten priorisiert, wenn sie in einer Gesamtbilanz zu weniger Treibhausgasemissionen führen und in einer Gesamtabwägung tragbar bleiben.	Erarbeitung einer Systematik zur Priorisierung von Umbauten vor Neubauten
Neubauten im Verwaltungsvermögen unterschreiten die kantonalen Grenzwerte zu grauen Treibhausgasemissionen im Bauen, sobald diese definiert sind.	Optimierung stofflicher Kreisläufe im Hochbau anhand von Pilotprojekten
Im Verwaltungsvermögen ist der spezifische Büroflächenverbrauch durch suffiziente Planungen gesunken.	Keine ( <i>bereits bestehende konsequente Thematisierung der Suffizienz im ganzen Planungsverlauf</i> )

# Immobilien Basel-Stadt baut zirkulär – Pilotprojekte.



Wissensaufbau

## Wettbewerbe der IBS mit ReUse – Wohnungsbau.



Katalog geleert



Walkeweg Baufelder C/D – 120 Whg.

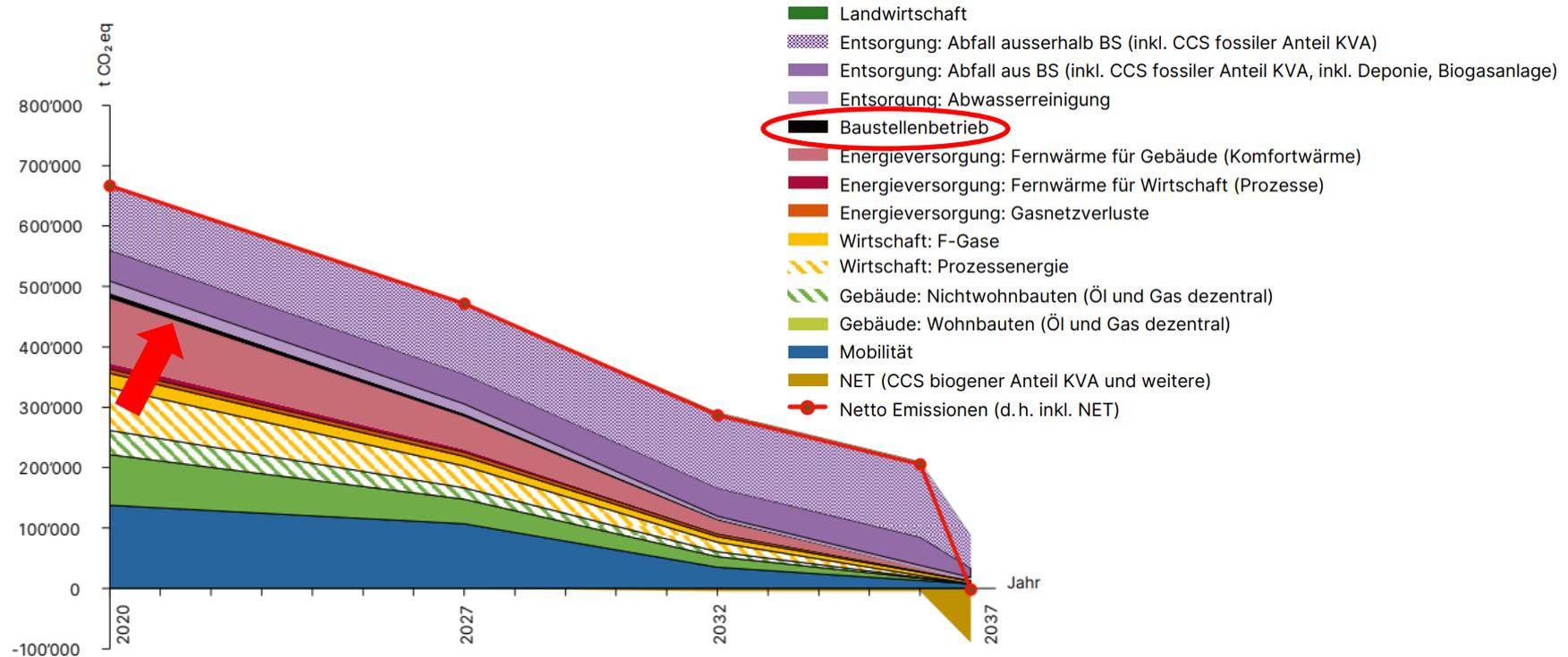


Schliengerweg 31 – 6 Whg + 2 Kindergärten

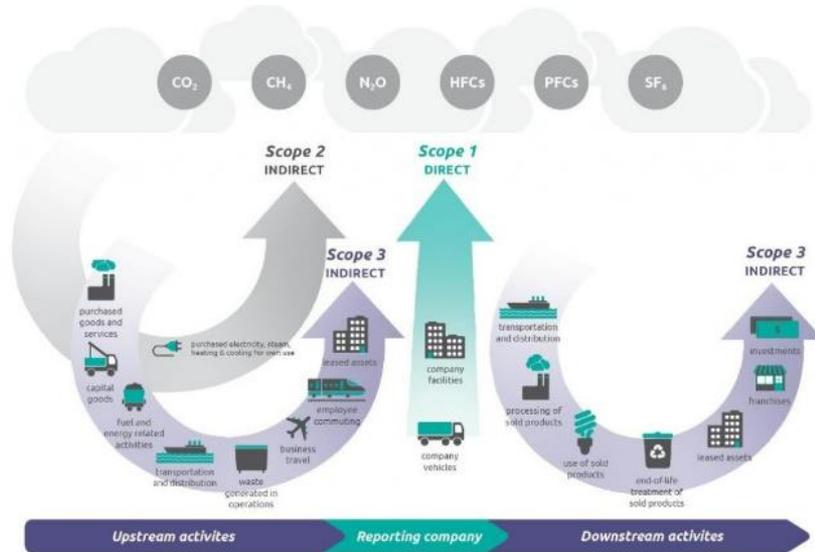
## (Zwischen-) Fazit der IBS zu zirkulärem Bauen

- ReUse stellt (nur) einen zentralen Aspekt in der Reduktion der grauen Emissionen in der Gebäudeerstellung dar
- **Hürden:** Rechtlich (Produkthaftung), SIA Phasen/Planungsphasen passen nicht, Standard-Planeraufträge passen nicht, Mehraufwand in der Planung, Vorinvestition auf Eigentümerseite, Anforderungen an das Bauteil klären WIE es ausgebaut werden muss, Terminpläne «Quelle/Mine» und Zielprojekt passen nicht zueinander, Gebäude heute sind nicht für die Demontage konzipiert > wichtig: Demontierbarkeit der Gebäude sicherstellen! Bauteilminen sichern, Kosten unklar
- Alle verfügbaren Möglichkeiten nutzen zur Dekarbonisierung: Leitstrategien sind dabei **Suffizienz, Effizienz und Konsistenz**
- Aufgabenstellung von Anfang an klar setzen
- **Ambitionierte Zielwerte** vorgeben - aber nicht den Weg der Zielerreichung
- Fortlaufende **Überprüfung** der Zielvorgaben

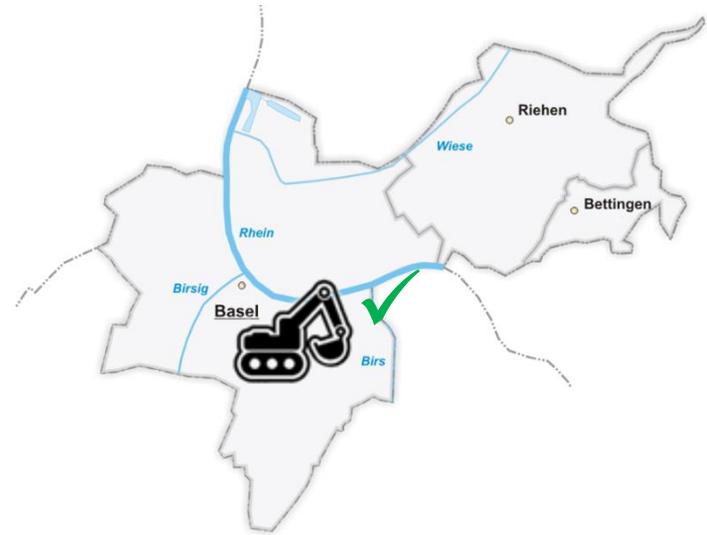
# Direkte Emissionen aus Baubereich sind im Kt. BS gering



# Welche Emissionen?



Bildquelle: Greenhouse Gas Protocol



Bildquelle: Academic

**Konkret:  
wo entstehen Scope 3-  
Emissionen bei einem  
Wohngebäude?**

**Aktueller Neubau:  
ca. 8.5 – 11.0 kg CO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup>a**

